

RINGVORLESUNG

# Anwaltsberuf

Wintersemester 2013/14


die Teilnahme  
ist kostenlos

*Professor Dr. Martin Henssler | Professor Dr. Hanns Prütting*  
Institut für Anwaltsrecht an der Universität zu Köln

Universität zu Köln  
Rechtswissenschaftliche Fakultät



# ORAG RECHT§SCHUTZ

Rechtsschutzpartner der öffentlichen  
Versicherer und der  Finanzgruppe

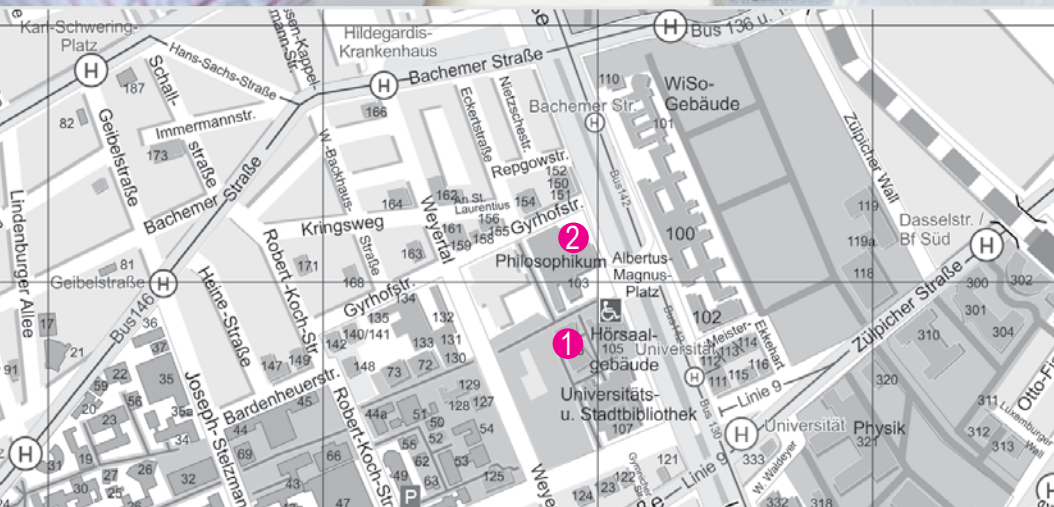
Wir bieten interessante  
Einstiegsmöglichkeiten für  
Juristen – rufen Sie uns an:  
0211 529-5392

Besuchen Sie auch unsere  
Karriere-Website:  
[www.oerag-insi.de!](http://www.oerag-insi.de!)



Es entspricht einer langjährigen guten Tradition, dass die Direktoren des Instituts für Anwaltsrecht an der Universität zu Köln im Rahmen der universitären Ausbildung Vorlesungsveranstaltungen und Seminare anbieten, in denen Nachwuchsjuristen mit dem Berufsalltag und den rechtlichen Rahmenbedingungen der anwaltlichen Tätigkeit vertraut gemacht werden. Diese Ausrichtung trägt der Tatsache Rechnung, dass mittlerweile ca. 80 % aller Assesoren als Anwalt tätig werden.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden im Rahmen der Ringvorlesung „Anwaltsberuf“ in jedem Semester mehrere Vortragsveranstaltungen angeboten, in denen namhafte Referenten über verschiedene Aspekte der anwaltlichen Berufstätigkeit berichten.



- 1 Seminargebäude  
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
- 2 Philosophikum  
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

**Wann und wo?** Die Ringvorlesung findet an 4 Dienstagen zwischen dem 29.10.2013 und dem 21.01.2014 jeweils von 16-17.30 Uhr in Raum TGR im Seminargebäude statt. (19.11.2013: Raum S 67, Philosophikum)

Für weitere Informationen: [www.anwaltsrecht.uni-koeln.de](http://www.anwaltsrecht.uni-koeln.de)

Telefon: 0221-4705711 | Telefax: 0221-4704918 | E-Mail: [inst-awr@uni-koeln.de](mailto:inst-awr@uni-koeln.de)



Dienstag, 29.10.2013, 16-17.30 Uhr

Raum TGR, Seminargebäude

RA Jörg Fiebiger | RA Ralph Jürgen Detering | Zentraler Rechtsservice der Audi AG, Ingolstadt



## Unternehmensjurist bei Audi: Paragrafenreiter oder kreativer Gestalter?

Rund 10 % aller jungen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sind nicht in einer Rechtsanwaltskanzlei tätig, sondern als sog. Syndikusanwalt in einem Unternehmen beschäftigt. Eine Tätigkeit in einem Unternehmen ist für viele junge Juristen traditionell eine attraktive Alternative zur Berufsausübung in einer Kanzlei. Als Syndikusanwalt, aber auch als Unternehmensjurist ohne Anwaltszulassung bieten sich für Absolventen der juristischen Ausbildung in Unternehmen vielschichtige Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Referenten veranschaulichen die Tätigkeit eines Unternehmensjuristen am Beispiel der Audi AG, die in einer Umfrage auch 2013 wieder einer der beliebtesten potenziellen Arbeitgeber von Universitätsabsolventen war.

Dienstag, 19.11.2013, 16-17.30 Uhr

Raum S 67, Philosophikum

FA / RA Eberhard Rott | Hümmerich Legal, Bonn



## Die anwaltliche Tätigkeit im Erbrecht

Der demographische Wandel bringt es mit sich, dass in den vergangenen Jahren das Erbrecht und mit ihm eng verzahnte Rechtsgebiete in der anwaltlichen Praxis kontinuierlich größere Bedeutung erlangt haben. Die Nachfrage nach Beratung in Fragen des Erbrechts, der Vermögenssorge und der Nachfolgeplanung in Unternehmen hat zugenommen. Die wachsende Zahl von Rechtsanwälten, die sich zum Fachanwalt für Erbrecht qualifizieren, spiegelt diese Entwicklung wider. Der Referent, Fachanwalt für Erbrecht und zertifizierter Testamentsvollstrecker, berichtet aus der Berufspraxis eines erbrechtlich spezialisierten Rechtsanwalts und wirft auch einen Blick auf die juristischen und nicht-juristischen Kompetenzen, die eine solche Spezialisierung erfordert. Er lässt hierbei auch seine Erfahrungen als langjähriger Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge (AGT) einfließen.

Dienstag, 10.12.2013, 16-17.30 Uhr

Raum TGR, Seminargebäude

FAin / RAin Yasmin Mahmoudi | Dr. Mahmoudi & Partner Rechtsanwälte, Köln



## Erfolgreich eine Kanzlei gründen und Nischen besetzen: Das Beispiel einer Kanzlei für Kunstrecht

Der Berufseinstieg als angestellter Rechtsanwalt ist für die Berufskarriere junger Juristen zwar typisch - aber bereits nach acht Jahren üben zwei Drittel aller Rechtsanwälte ihren Beruf nicht mehr angestellt, sondern in unternehmerischer Verantwortung aus, sei es als Sozius in einer bereits bestehenden Kanzlei oder als Gründer einer neuen Kanzlei. Besonders erfolgreiche Kanzleigründer werden alle zwei Jahre vom Deutschen Anwaltverein, der Bundesrechtsanwaltskammer, der FAZ und Soldan mit dem „Kanzleigründerpreis“ geehrt. Dieser Wettbewerb junger Kanzleigründer belegt stets aufs Neue, dass innovative Gründungskonzepte auf dem umkämpften Rechtsdienstleistungsmarkt nach wie vor gute Erfolgsaussichten haben. Die Referentin, Gewinnerin des Kanzleigründerpreises 2012, berichtet, wie sie erfolgreich eine fachliche Nische für ihre Kanzleigründung identifiziert, ihre Kanzlei am Rechtsdienstleistungsmarkt etabliert hat und was nach ihren Erfahrungen ein vielversprechendes Gründungskonzept kennzeichnet.

Dienstag, 21.01.2014, 16-17.30 Uhr

Raum TGR, Seminargebäude

Prof. Dr. Martin Henssler | Prof. Dr. Hanns Prütting | Institut für Anwaltsrecht an der Universität zu Köln



## Jahresauftakt 2014: Aktuelle Fragen des Anwaltsrechts

Im Jahr 2013 sind - nach einigen Jahren eher verhaltener Gesetzgebungsaktivitäten - bis zum Ablauf der Legislaturperiode eine Vielzahl von anwaltsrechtlichen Gesetzesvorhaben verabschiedet worden: Die Kostenrechtsmodernisierung, die Einführung der Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung oder die Stärkung des elektronischen Rechtsverkehrs von Anwälten sind nur einige der abgeschlossenen Gesetzgebungsprojekte. Über diese Entwicklungen, aber auch über wichtige neue Rechtsprechung zum Anwaltsrecht berichten die Direktoren des Instituts für Anwaltsrechts im Rahmen des „Jahresauftakts 2014“. Sie richten einen Blick zurück auf das abgelaufene Jahr 2013 und nehmen einen Ausblick auf anwaltsrechtliche Themen des Jahres 2014 vor.

## Anwaltsorientierte Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2013/2014

### Einführung in den Anwaltsberuf – Rechtliche Grundlagen der anwaltlichen Tätigkeit\*\*

Akad. Rat RA Dr. Matthias Kilian  
Di., 16-17.30 Uhr (alternierend mit der Ringvorlesung) in Raum S 67 (Philosophikum, Gebäudenummer 103)

### Anwaltliche Rhetorik, Plädoyer und Verhandlungserfolg\*\*

RA Prof. Dr. Bernd Hirtz  
Mi., 23.10., 13.11., 04.12., 18.12.2013 und 15.01.2014 | jeweils 15.45-18.30 Uhr in Raum 205, Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht

### Anwaltliche Problemlösung und Gesprächsführung\*\*

Akad. Rat RA Dr. Matthias Kilian  
Blockseminar am Do., 21.11.2013  
10-17 Uhr in Raum 205, Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht

### Anwaltliches Mandats- und Aufgabenmanagement\*\*

Akad. Rat RA Dr. Matthias Kilian  
Blockseminar am Fr., 22.11.2013  
10-17 Uhr in Raum 205, Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht

### Anwaltliches Projektmanagement\*\*

RA Dr. Heinrich Stallknecht  
Blockseminar am Do./Fr., 14./15.11.2013  
9-17 Uhr in Raum 205, Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht

\* Veranstaltung i.S.v. § 7 Abs. 4 StudPrüfO (Schlüsselqualifikation)  
+ Leistungsnachweis im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht möglich

Details zu den Lehrveranstaltungen:

[www.anwaltsrecht.uni-koeln.de/lehre](http://www.anwaltsrecht.uni-koeln.de/lehre)